

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 9

Artikel: Evakuation auf dem Wasser
Autor: Schmalz, Adrian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1053018>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Evakuierung auf dem Wasser

Die Dichte an Militärfahrzeugen zu Land und zu Wasser war am ersten Juli-Wochenende im Raum Arbon und Romanshorn (TG) hoch. Das Genie Bataillon 6 leistete seinen jährlichen Wiederholungskurs und führte dieses Jahr eine grossangelegte Übung im, auf und über dem Wasser durch. Gleichzeitig feierte die OG Bodensee ihr 20-jähriges Bestehen.

Adrian Schmalz

Rund 160 Mitglieder und Gäste aus der kantonalen und nationalen Politik, der Wirtschaft und Verwaltung mit Familienangehörigen fanden sich am Samstag, 1. Juli 2023, um die Mittagszeit in Arbon ein und wurden von Angehörigen des Genie Bataillons in Empfang genommen. Es blieb etwas Zeit für die Besichtigung der kleinen Leistungsschau dieser «Tiefbauabteilung der Armee» bei einer Bratwurst und Getränken, bevor es richtig los ging.

Die Miliz liefert ab

Der Kommandant des Genie Bataillon 6, Oberstlt Thomas Gross, verband pragmatisch, wie es sich für einen Genisten gehört, das Besuchsprogramm mit der Ausbildung seiner Truppe. Mit einer Stahlträgerbrücke 95 wurde die Sitter bei Bernhardtzell überspannt. Der Transport aller Materialien, die Sicherung, das Rammen der Brückenpfeiler in Ablösungen und der Aufbau des eigentlichen Brückenkörpers ist die Arbeit einer ganzen Kompanie. Jedes Rädchen muss ins andere greifen.

Mitte des Nachmittags ging es zurück an den See, wo die vielköpfige Gästeschar als Figuranten für das Training einer Evakuierung von Zivilpersonen eingespannt wurde. Am Seeufer in Arbon hiess es, Schwimmwesten fassen und die ganze Gruppe bestieg eine Schwimmbrücke 95 und Übersetzboote. Bestehend aus mehreren, koppelbaren Elementen ist die Schwimmbrücke sehr schnell in Einsatz zu bringen. Jedes Element verfügt über zwei Aussenbordmotoren und ist damit hochmobil. Das blendende, nicht zu heisse Wetter tat sein Übriges.

Die Truppe von Oberstlt Gross befand sich in einer über das Wochenende laufenden Übung kurz vor WK-Ende. Beindruckend, was die Mannschaft und ihre Kader zu leisten im Stand sind – wo doch jeder 11 Monate im Jahr andere Wege geht. So funktioniert die Miliz.

20 Jahre OG Bodensee

Die eigentliche Generalversammlung mit Festakt im Schloss Hagenwil krönte den Tag. Von Präsident Christof Richard zügig und souverän geführt, verlief der statuarische Teil flüssig.

Ein Highlight der besonderen Art war die Präsentation der kleinen, aber feinen Festschrift zum 20-jährigen Bestehen der OG Bodensee. Neben einem Startschuss für eine Vereinschronik mit kurzen Berichten der früheren Präsidenten portraitiert darin Oberst Peter Forster (der Leserschaft bestens bekannt als ehemaliger Chefredaktor des SCHWEIZER SOLDAT und Ehrenpräsident der OG Bodensee) als Filletstück fünf Thurgauer Offiziere mit jeweils drei Sternen. Vielleicht wurde damit sogar ein kleiner Beitrag zur Thurgauer Geschichtsschreibung geleistet.

Ein Referat von Professor Rudolf Jaun zur Entwicklung der Rolle des Offiziers vom 18. Jahrhundert bis in die heutige Zeit rundete den Tag ab. Trotz vorgerückter Stunde verstand es der Referent, das Publikum mit seinen Ausführungen zu packen und genoss volle Aufmerksamkeit. Trotz aller Veränderungen bleibt als Konstante die Kernaufgabe unserer Armee: Land und Leute zu beschützen, im Extremfall vor einem bewaffneten Angriff. +



Evakuierung von Zivilpersonen mit Übersetzbooten.



Der Küchenchef sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.



Bat Kdt Oberstlt Thomas Gross mit Teilen seines Stabes bei der Einführung zum Nachmittagsprogramm.



Jung und Alt besteigen die Schwimmbrücke 95.